

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung



2011

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28.11.2012
Artikelnummer: 5225119117004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167; Fax: +49 (0) 22899 / 6438994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 2011

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.8a
begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.8.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.8b
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.8.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt	Tab6.8
Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab6.8.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab7.8
Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab7.8.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt	Tab8.8
Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab8.8.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt	Tab9.8
Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.8.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.8
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung oder Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland	Tab10A.8.a
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.8
beendete Hilfen in einer Einrichtung oder Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland	Tab10B.8.a
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.8a
begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.8.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.8b
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.8.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen insgesamt	Tab12.8
Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab12.8.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.8
Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab13.8.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.8
Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab14.8.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.8
Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab15.8.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.8
Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab16.8.1

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 2011

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer der Hilfe und Intensität Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab17.8 Tab17.8.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland	Tab18.8 Tab18.8.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 ISE LT 3 ISE LT 4 ISE
Zeitreihe	
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2011 begann für rund 519 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das nur rund 500 erzieherische Hilfen mehr als im Jahr 2010 (+ 0,1 %). Gegenüber 2008 stieg die Zahl der neu begonnen Hilfen um rund 17 600 oder 3,5 %.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2011 mit 66 % die Erziehungsberatung – knapp 311 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1 % zurück. Rund 53 200 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 3,8 % mehr als im Jahr 2010. Mit diesen Hilfen wurden etwa 100 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21 %), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 51 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2010. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Mehr als drei Viertel (77 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebte ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören zum Beispiel finanzielle Hilfen des Staates wie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält umfassende Ergebnisse zur Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung (ISE).

Die ISE ist eine stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellte Hilfe, die ihn in die Gesellschaft integrieren und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen soll. Diese Hilfeart wird Jugendlichen in besonders gefährdenden Lebenssituationen angeboten und ist in der Regel auf längere Zeit angelegt.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe										
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfgewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	3 080	803	2 277	65	246	23	368
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	138	23	115	1	5	-	15
7	12 - 15	512	68	444	9	22	9	80
8	15 - 18	1 451	352	1 099	21	136	6	164
9	18 - 21	955	351	604	33	81	8	107
10	21 - 27	24	9	15	1	2	-	2
11	unter 18	2 101	443	1 658	31	163	15	259
12	18 und älter	979	360	619	34	83	8	109
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	1 023	318	705	18	105	-	120
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	565	219	346	5	61	-	53
15	Männlich	1 800	459	1 341	38	150	11	201
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	105	17	88	1	3	-	13
21	12 - 15	314	39	275	6	17	6	38
22	15 - 18	863	200	663	9	81	3	102
23	18 - 21	502	196	306	21	47	2	46
24	21 - 27	16	7	9	1	2	-	2
25	unter 18	1 282	256	1 026	16	101	9	153
26	18 und älter	518	203	315	22	49	2	48
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	666	216	450	12	76	-	63
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	407	162	245	4	47	-	32
29	Weiblich	1 280	344	936	27	96	12	167
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	33	6	27	-	2	-	2
35	12 - 15	198	29	169	3	5	3	42
36	15 - 18	588	152	436	12	55	3	62
37	18 - 21	453	155	298	12	34	6	61
38	21 - 27	8	2	6	-	-	-	-
39	unter 18	819	187	632	15	62	6	106
40	18 und älter	461	157	304	12	34	6	61
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	357	102	255	6	29	-	57
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	158	57	101	1	14	-	21

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
174	-	7	1 095	67	232	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	5	
13	-	-	47	9	25	6	
30	-	2	220	13	59	7	
77	-	3	553	26	113	8	
54	-	2	266	19	34	9	
-	-	-	9	-	1	10	
120	-	5	820	48	197	11	
54	-	2	275	19	35	12	
55	-	2	323	9	73	13	
32	-	2	150	4	39	14	
94	-	4	654	37	152	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	19	
11	-	-	37	4	19	20	
20	-	1	146	3	38	21	
40	-	3	335	19	71	22	
23	-	-	133	11	23	23	
-	-	-	3	-	1	24	
71	-	4	518	26	128	25	
23	-	-	136	11	24	26	
36	-	2	201	4	56	27	
20	-	2	105	1	34	28	
80	-	3	441	30	80	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	33	
2	-	-	10	5	6	34	
10	-	1	74	10	21	35	
37	-	-	218	7	42	36	
31	-	2	133	8	11	37	
-	-	-	6	-	-	38	
49	-	1	302	22	69	39	
31	-	2	139	8	11	40	
19	-	-	122	5	17	41	
12	-	-	45	3	5	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
		5.8.1a In einer Einrichtung					
1	Insgesamt	486	102	384	9	71	3
2	Männlich	331	73	258	4	50	1
3	Weiblich	155	29	126	5	21	2
		5.8.2a Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland					
10	Insgesamt	2 324	654	1 670	49	160	16
11	Männlich	1 301	357	944	29	91	8
12	Weiblich	1 023	297	726	20	69	8
		5.8.3a Außerhalb von Deutschland					
13	Insgesamt	126	16	110	4	2	-
14	Männlich	81	8	73	4	2	-
15	Weiblich	45	8	37	-	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.8.1a In einer Einrichtung								
53	19	-	-	194	6	29	1	
29	9	-	-	137	4	24	2	
24	10	-	-	57	2	5	3	
5.8.2a Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland								
292	143	-	5	781	53	171	10	
160	79	-	3	437	29	108	11	
132	64	-	2	344	24	63	12	
5.8.3a Außerhalb von Deutschland								
6	8	-	2	73	2	13	13	
4	5	-	1	46	1	10	14	
2	3	-	1	27	1	3	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	3 477	783	2 694	66	302	16	482
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	100	15	85	1	5	-	14
7	12 - 15	502	49	453	8	26	4	76
8	15 - 18	1 484	280	1 204	29	112	5	217
9	18 - 21	1 266	391	875	26	148	7	161
10	21 - 27	125	48	77	2	11	-	14
11	unter 18	2 086	344	1 742	38	143	9	307
12	18 und älter	1 391	439	952	28	159	7	175
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	1 213	342	871	16	136	1	161
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	679	240	439	8	76	-	76
15	Männlich	2 091	450	1 641	45	190	9	286
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	77	11	66	1	4	-	12
21	12 - 15	346	32	314	7	21	2	48
22	15 - 18	907	152	755	19	72	4	134
23	18 - 21	687	225	462	17	87	3	84
24	21 - 27	74	30	44	1	6	-	8
25	unter 18	1 330	195	1 135	27	97	6	194
26	18 und älter	761	255	506	18	93	3	92
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	781	209	572	12	101	-	96
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	467	154	313	5	59	-	48
29	Weiblich	1 386	333	1 053	21	112	7	196
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	23	4	19	-	1	-	2
35	12 - 15	156	17	139	1	5	2	28
36	15 - 18	577	128	449	10	40	1	83
37	18 - 21	579	166	413	9	61	4	77
38	21 - 27	51	18	33	1	5	-	6
39	unter 18	756	149	607	11	46	3	113
40	18 und älter	630	184	446	10	66	4	83
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	432	133	299	4	35	1	65
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	212	86	126	3	17	-	28

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
217	-	8	1 216	94	293	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	5	
9	-	-	29	9	18	6	
29	-	-	219	21	70	7	
96	-	3	558	39	145	8	
78	-	4	377	23	51	9	
5	-	1	33	2	9	10	
134	-	3	806	69	233	11	
83	-	5	410	25	60	12	
70	-	3	380	15	89	13	
38	-	3	179	8	51	14	
133	-	5	719	63	191	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	19	
9	-	-	21	5	14	20	
23	-	-	154	13	46	21	
59	-	2	346	26	93	22	
39	-	2	179	18	33	23	
3	-	1	19	1	5	24	
91	-	2	521	44	153	25	
42	-	3	198	19	38	26	
48	-	2	236	11	66	27	
26	-	2	127	5	41	28	
84	-	3	497	31	102	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	8	4	4	34	
6	-	-	65	8	24	35	
37	-	1	212	13	52	36	
39	-	2	198	5	18	37	
2	-	-	14	1	4	38	
43	-	1	285	25	80	39	
41	-	2	212	6	22	40	
22	-	1	144	4	23	41	
12	-	1	52	3	10	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
		5.8.1b In einer Einrichtung					
1	Insgesamt	638	107	531	11	105	6
2	Männlich	447	69	378	6	77	4
3	Weiblich	191	38	153	5	28	2
		5.8.2a Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland					
10	Insgesamt	2 486	612	1 874	48	181	8
11	Männlich	1 418	344	1 074	33	102	4
12	Weiblich	1 068	268	800	15	79	4
		5.8.3b Außerhalb von Deutschland					
13	Insgesamt	195	31	164	4	3	-
14	Männlich	129	18	111	4	3	-
15	Weiblich	66	13	53	-	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.8.1b In einer Einrichtung								
78	26	-	1	237	16	51	1	
52	18	-	1	169	13	38	2	
26	8	-	-	68	3	13	3	
5.8.2a Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland								
371	166	-	5	827	70	198	10	
215	99	-	3	450	46	122	11	
156	67	-	2	377	24	76	12	
5.8.3b Außerhalb von Deutschland								
12	20	-	1	102	3	19	13	
8	14	-	1	65	2	14	14	
4	6	-	-	37	1	5	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	3 080	608	1 310	730	61	371
2	unter 1	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	138	44	56	32	-	6
7	12 - 15	512	152	223	110	8	19
8	15 - 18	1 451	272	615	345	25	194
9	18 - 21	955	136	409	238	27	145
10	21 - 27	24	4	7	5	1	7
11	unter 18	2 101	468	894	487	33	219
12	18 und älter	979	140	416	243	28	152
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 023	204	383	165	29	242
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	565	124	147	57	15	222
15	Männlich	1 800	351	742	395	30	282
16	unter 1	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	105	39	37	23	-	6
21	12 - 15	314	90	140	65	3	16
22	15 - 18	863	155	351	187	15	155
23	18 - 21	502	63	210	118	11	100
24	21 - 27	16	4	4	2	1	5
25	unter 18	1 282	284	528	275	18	177
26	18 und älter	518	67	214	120	12	105
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	666	115	233	99	17	202
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	407	66	102	36	8	195
29	Weiblich	1 280	257	568	335	31	89
30	unter 1	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	33	5	19	9	-	-
35	12 - 15	198	62	83	45	5	3
36	15 - 18	588	117	264	158	10	39
37	18 - 21	453	73	199	120	16	45
38	21 - 27	8	-	3	3	-	2
39	unter 18	819	184	366	212	15	42
40	18 und älter	461	73	202	123	16	47
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	357	89	150	66	12	40
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	158	58	45	21	7	27

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
3 477	719	1 506	808	77	367	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	5	
100	34	41	20	-	5	6	
502	154	207	121	6	14	7	
1 484	310	640	338	28	168	8	
1 266	193	567	298	39	169	9	
125	28	51	31	4	11	10	
2 086	498	888	479	34	187	11	
1 391	221	618	329	43	180	12	
1 213	248	466	212	42	245	13	
679	152	192	97	26	212	14	
2 091	433	880	465	40	273	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	19	
77	29	28	15	-	5	20	
346	101	146	84	2	13	21	
907	188	383	190	18	128	22	
687	95	293	162	17	120	23	
74	20	30	14	3	7	24	
1 330	318	557	289	20	146	25	
761	115	323	176	20	127	26	
781	145	294	117	25	200	27	
467	88	124	58	15	182	28	
1 386	286	626	343	37	94	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	33	
23	5	13	5	-	-	34	
156	53	61	37	4	1	35	
577	122	257	148	10	40	36	
579	98	274	136	22	49	37	
51	8	21	17	1	4	38	
756	180	331	190	14	41	39	
630	106	295	153	23	53	40	
432	103	172	95	17	45	41	
212	64	68	39	11	30	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.8.1 In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	486	74	183	107	12	110
2	Männlich	331	45	112	76	9	89
3	Weiblich	155	29	71	31	3	21
6.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland							
10	Insgesamt	2 324	483	1 020	544	44	233
11	Männlich	1 301	274	565	272	19	171
12	Weiblich	1 023	209	455	272	25	62
6.8.3 Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	126	25	46	41	2	12
14	Männlich	81	17	30	24	-	10
15	Weiblich	45	8	16	17	2	2

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.8.1 In einer Einrichtung							
638	106	265	139	18	110	1	
447	70	179	98	12	88	2	
191	36	86	41	6	22	3	
6.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland							
2 486	541	1 104	567	52	222	10	
1 418	320	614	302	24	158	11	
1 068	221	490	265	28	64	12	
6.8.3 Außerhalb von Deutschland							
195	41	67	68	4	15	13	
129	27	45	43	2	12	14	
66	14	22	25	2	3	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Begonnene Hilfen											
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
		Insgesamt	im Haushalt der Eltern/eines Elternteils/des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-atrie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	3 080	1 572	113	45	178	75	715	35	52	63	93	139
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	138	108	3	-	-	6	20	-	-	-	-	1
7	12 - 15	512	386	13	7	-	6	74	13	7	3	1	2
8	15 - 18	1 451	783	57	19	31	28	320	16	29	38	59	71
9	18 - 21	955	288	40	18	144	33	293	6	15	22	32	64
10	21 - 27	24	7	-	1	3	2	8	-	1	-	1	1
11	unter 18	2 101	1 277	73	26	31	40	414	29	36	41	60	74
12	18 und älter	979	295	40	19	147	35	301	6	16	22	33	65
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 023	468	36	8	53	12	221	11	23	26	44	121
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	565	212	11	3	28	5	123	5	17	19	25	117
15	Männlich	1 800	922	60	23	84	34	405	22	29	44	57	120
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	105	82	3	-	-	2	17	-	-	-	-	1
21	12 - 15	314	236	7	4	-	3	50	7	4	2	-	1
22	15 - 18	863	452	30	9	13	14	190	9	19	27	38	62
23	18 - 21	502	149	20	10	68	14	142	6	5	15	18	55
24	21 - 27	16	3	-	-	3	1	6	-	1	-	1	1
25	unter 18	1 282	770	40	13	13	19	257	16	23	29	38	64
26	18 und älter	518	152	20	10	71	15	148	6	6	15	19	56
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	666	287	23	5	25	5	139	7	18	19	30	108
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	407	144	5	2	15	3	83	4	13	14	17	107
29	Weiblich	1 280	650	53	22	94	41	310	13	23	19	36	19
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	33	26	-	-	-	4	3	-	-	-	-	-
35	12 - 15	198	150	6	3	-	3	24	6	3	1	1	1
36	15 - 18	588	331	27	10	18	14	130	7	10	11	21	9
37	18 - 21	453	139	20	8	76	19	151	-	10	7	14	9
38	21 - 27	8	4	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-
39	unter 18	819	507	33	13	18	21	157	13	13	12	22	10
40	18 und älter	461	143	20	9	76	20	153	-	10	7	14	9
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	357	181	13	3	28	7	82	4	5	7	14	13
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	158	68	6	1	13	2	40	1	4	5	8	10

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
3 477	1 926	127	42	149	82	771	58	58	70	81	113	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
100	79	2	-	-	4	14	-	-	-	-	1	6	
502	379	13	5	-	8	71	16	5	3	-	2	7	
1 484	896	55	16	19	26	297	23	23	29	41	59	8	
1 266	517	55	17	121	42	350	14	29	37	37	47	9	
125	55	2	4	9	2	39	5	1	1	3	4	10	
2 086	1 354	70	21	19	38	382	39	28	32	41	62	11	
1 391	572	57	21	130	44	389	19	30	38	40	51	12	
1 213	629	53	9	43	17	243	22	25	41	38	93	13	
679	309	18	4	24	4	146	7	19	34	24	90	14	
2 091	1 177	72	20	68	41	465	37	31	49	45	86	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
77	60	2	-	-	1	13	-	-	-	-	1	20	
346	260	8	2	-	5	55	10	3	2	-	1	21	
907	544	30	7	5	19	185	14	13	22	21	47	22	
687	283	32	9	58	16	185	9	14	24	21	36	23	
74	30	-	2	5	-	27	4	1	1	3	1	24	
1 330	864	40	9	5	25	253	24	16	24	21	49	25	
761	313	32	11	63	16	212	13	15	25	24	37	26	
781	389	34	6	23	8	158	15	15	29	28	76	27	
467	201	11	3	12	3	101	4	13	24	20	75	28	
1 386	749	55	22	81	41	306	21	27	21	36	27	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
23	19	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	34	
156	119	5	3	-	3	16	6	2	1	-	1	35	
577	352	25	9	14	7	112	9	10	7	20	12	36	
579	234	23	8	63	26	165	5	15	13	16	11	37	
51	25	2	2	4	2	12	1	-	-	-	3	38	
756	490	30	12	14	13	129	15	12	8	20	13	39	
630	259	25	10	67	28	177	6	15	13	16	14	40	
432	240	19	3	20	9	85	7	10	12	10	17	41	
212	108	7	1	12	1	45	3	6	10	4	15	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
7.8.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	486	170	14	12	5	8	169	7	10	16	18	57
2	Männlich	331	112	7	7	2	5	114	4	6	10	14	50
3	Weiblich	155	58	7	5	3	3	55	3	4	6	4	7
7.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland													
10	Insgesamt	2 324	1 277	93	29	167	63	471	19	36	32	65	72
11	Männlich	1 301	730	49	14	79	27	247	14	20	24	36	61
12	Weiblich	1 023	547	44	15	88	36	224	5	16	8	29	11
7.8.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	126	55	2	2	1	2	46	9	2	4	1	2
14	Männlich	81	36	2	1	-	1	29	4	1	4	1	2
15	Weiblich	45	19	-	1	1	1	17	5	1	-	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe													
Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		

7.8.1 In einer Einrichtung

638	253	16	11	6	17	209	18	18	24	17	49	1
447	177	9	8	2	9	149	12	9	18	14	40	2
191	76	7	3	4	8	60	6	9	6	3	9	3

7.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

2 486	1 507	101	27	138	60	459	22	35	33	55	49	10
1 418	895	56	11	63	28	251	13	18	22	27	34	11
1 068	612	45	16	75	32	208	9	17	11	28	15	12

7.8.3 Außerhalb von Deutschland

195	84	3	2	1	2	73	17	3	4	1	5	13
129	53	3	1	-	2	48	11	3	4	-	4	14
66	31	-	1	1	-	25	6	-	-	1	1	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
				ja		nein		ja		nein		
1	Insgesamt	3 080	2 515	565	1 023	495	528	2 057	2 020	37	1 542	1 538
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	138	117	21	40	20	20	98	97	1	71	67
7	12 - 15	512	435	77	148	80	68	364	355	9	223	289
8	15 - 18	1 451	1 156	295	526	245	281	925	911	14	706	745
9	18 - 21	955	784	171	304	146	158	651	638	13	529	426
10	21 - 27	24	23	1	5	4	1	19	19	-	13	11
11	unter 18	2 101	1 708	393	714	345	369	1 387	1 363	24	1 000	1 101
12	18 und älter	979	807	172	309	150	159	670	657	13	542	437
13	Männlich	1 800	1 393	407	666	281	385	1 134	1 112	22	862	938
14	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	9 - 12	105	85	20	34	15	19	71	70	1	51	54
19	12 - 15	314	267	47	95	53	42	219	214	5	136	178
20	15 - 18	863	644	219	352	141	211	511	503	8	402	461
21	18 - 21	502	382	120	182	70	112	320	312	8	265	237
22	21 - 27	16	15	1	3	2	1	13	13	-	8	8
23	unter 18	1 282	996	286	481	209	272	801	787	14	589	693
24	18 und älter	518	397	121	185	72	113	333	325	8	273	245
25	Weiblich.....	1 280	1 122	158	357	214	143	923	908	15	680	600
26	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	9 - 12	33	32	1	6	5	1	27	27	-	20	13
31	12 - 15	198	168	30	53	27	26	145	141	4	87	111
32	15 - 18	588	512	76	174	104	70	414	408	6	304	284
33	18 - 21	453	402	51	122	76	46	331	326	5	264	189
34	21 - 27	8	8	-	2	2	-	6	6	-	5	3
35	unter 18	819	712	107	233	136	97	586	576	10	411	408
36	18 und älter	461	410	51	124	78	46	337	332	5	269	192

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.	
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)					
	ja	nein	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja		nein
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
				ja	nein			ja	nein			
3 477	2 798	679	1 213	586	627	2 264	2 212	52	1 708	1 769	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
100	84	16	28	13	15	72	71	1	50	50	6	
502	426	76	150	80	70	352	346	6	241	261	7	
1 484	1 209	275	517	259	258	967	950	17	697	787	8	
1 266	985	281	470	217	253	796	768	28	663	603	9	
125	94	31	48	17	31	77	77	-	57	68	10	
2 086	1 719	367	695	352	343	1 391	1 367	24	988	1 098	11	
1 391	1 079	312	518	234	284	873	845	28	720	671	12	
2 091	1 624	467	781	343	438	1 310	1 281	29	1 003	1 088	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
77	63	14	25	11	14	52	52	-	34	43	18	
346	294	52	108	59	49	238	235	3	170	176	19	
907	703	204	337	144	193	570	559	11	425	482	20	
687	510	177	282	120	162	405	390	15	340	347	21	
74	54	20	29	9	20	45	45	-	34	40	22	
1 330	1 060	270	470	214	256	860	846	14	629	701	23	
761	564	197	311	129	182	450	435	15	374	387	24	
1 386	1 174	212	432	243	189	954	931	23	705	681	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
23	21	2	3	2	1	20	19	1	16	7	30	
156	132	24	42	21	21	114	111	3	71	85	31	
577	506	71	180	115	65	397	391	6	272	305	32	
579	475	104	188	97	91	391	378	13	323	256	33	
51	40	11	19	8	11	32	32	-	23	28	34	
756	659	97	225	138	87	531	521	10	359	397	35	
630	515	115	207	105	102	423	410	13	346	284	36	

8.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		
						ja	nein	ja	nein		ja		nein
8.8.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	486	344	142	200	67	133	286	277	9	254	232	
2	Männlich	331	222	109	149	46	103	182	176	6	173	158	
3	Weiblich	155	122	33	51	21	30	104	101	3	81	74	
8.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland													
10	Insgesamt	2 324	1 946	378	746	395	351	1 578	1 551	27	1 144	1 180	
11	Männlich	1 301	1 039	262	461	215	246	840	824	16	604	697	
12	Weiblich	1 023	907	116	285	180	105	738	727	11	540	483	
8.8.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	126	111	15	27	13	14	99	98	1	72	54	
14	Männlich	81	69	12	20	8	12	61	61	-	46	35	
15	Weiblich	45	42	3	7	5	2	38	37	1	26	19	

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
und zwar											
in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
ja	nein	ja			nein						
		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
			ja	nein				ja	nein	ja	nein

8.8.1 In einer Einrichtung

638	474	164	253	98	155	385	376	9	326	312	1
447	327	120	181	68	113	266	259	7	224	223	2
191	147	44	72	30	42	119	117	2	102	89	3

8.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

2 486	2 020	466	857	430	427	1 629	1 590	39	1 207	1 279	10
1 418	1 110	308	527	238	289	891	872	19	672	746	11
1 068	910	158	330	192	138	738	718	20	535	533	12

8.8.3 Außerhalb von Deutschland

195	174	21	51	33	18	144	141	3	103	92	13
129	111	18	37	22	15	92	89	3	67	62	14
66	63	3	14	11	3	52	52	-	36	30	15

9.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	3 080	1 065	725	106	1 014	55	66	9	40	229	40	-
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	138	3	54	18	60	2	1	-	-	10	1	-
7	12 - 15	512	29	200	47	193	15	20	3	5	50	9	-
8	15 - 18	1 451	373	427	36	532	27	32	2	22	169	22	-
9	18 - 21	955	647	43	5	221	10	13	4	12	-	8	-
10	21 - 27	24	13	1	-	8	1	-	-	1	-	-	-
11	unter 18	2 101	405	681	101	785	44	53	5	27	229	32	-
12	18 und älter	979	660	44	5	229	11	13	4	13	-	8	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 023	385	189	40	352	21	14	4	18	91	23	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	565	232	90	23	191	15	4	1	9	61	16	-
15	Männlich	1 800	567	464	75	592	39	33	6	24	133	19	-
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	105	2	42	17	42	1	1	-	-	6	1	-
21	12 - 15	314	14	131	29	118	7	10	2	3	34	5	-
22	15 - 18	863	196	266	28	319	21	18	1	14	93	9	-
23	18 - 21	502	346	25	1	108	9	4	3	6	-	4	-
24	21 - 27	16	9	-	-	5	1	-	-	1	-	-	-
25	unter 18	1 282	212	439	74	479	29	29	3	17	133	15	-
26	18 und älter	518	355	25	1	113	10	4	3	7	-	4	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	666	232	121	33	242	15	7	3	13	58	11	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	407	157	69	20	138	13	2	1	7	47	7	-
29	Weiblich	1 280	498	261	31	422	16	33	3	16	96	21	-
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	33	1	12	1	18	1	-	-	-	4	-	-
35	12 - 15	198	15	69	18	75	8	10	1	2	16	4	-
36	15 - 18	588	177	161	8	213	6	14	1	8	76	13	-
37	18 - 21	453	301	18	4	113	1	9	1	6	-	4	-
38	21 - 27	8	4	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	819	193	242	27	306	15	24	2	10	96	17	-
40	18 und älter	461	305	19	4	116	1	9	1	6	-	4	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	357	153	68	7	110	6	7	1	5	33	12	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	158	75	21	3	53	2	2	-	2	14	9	-

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfgewährung.
2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
3 477	963	840	159	1 288	54	97	6	70	313	61	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
100	1	44	13	39	1	2	-	-	8	1	-	6
502	24	175	58	207	10	19	2	7	60	4	-	7
1 484	243	478	72	582	25	47	3	34	180	27	-	8
1 266	650	129	16	409	15	26	1	20	62	29	-	9
125	45	14	-	51	3	3	-	9	3	-	-	10
2 086	268	697	143	828	36	68	5	41	248	32	-	11
1 391	695	143	16	460	18	29	1	29	65	29	-	12
1 213	344	231	64	486	23	27	2	36	131	41	-	13
679	212	103	40	280	16	5	1	22	84	25	-	14
2 091	508	544	119	773	37	62	5	43	183	28	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
77	1	35	11	28	-	2	-	-	5	1	-	20
346	13	120	42	145	4	16	1	5	44	2	-	21
907	134	302	57	343	19	30	3	19	95	10	-	22
687	335	81	9	227	11	12	1	11	38	15	-	23
74	25	6	-	30	3	2	-	8	1	-	-	24
1 330	148	457	110	516	23	48	4	24	144	13	-	25
761	360	87	9	257	14	14	1	19	39	15	-	26
781	199	157	50	312	16	18	2	27	84	19	-	27
467	135	80	32	185	12	3	1	19	57	10	-	28
1 386	455	296	40	515	17	35	1	27	130	33	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
23	-	9	2	11	1	-	-	-	3	-	-	34
156	11	55	16	62	6	3	1	2	16	2	-	35
577	109	176	15	239	6	17	-	15	85	17	-	36
579	315	48	7	182	4	14	-	9	24	14	-	37
51	20	8	-	21	-	1	-	1	2	-	-	38
756	120	240	33	312	13	20	1	17	104	19	-	39
630	335	56	7	203	4	15	-	10	26	14	-	40
432	145	74	14	174	7	9	-	9	47	22	-	41
212	77	23	8	95	4	2	-	3	27	15	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe

9.8.1 In einer Einrichtung

1	Insgesamt	486	147	110	6	195	13	9	-	6	72	8	-
2	Männlich	331	97	80	5	133	9	5	-	2	52	4	-
3	Weiblich	155	50	30	1	62	4	4	-	4	20	4	-

9.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

10	Insgesamt	2 324	864	548	85	704	35	49	9	30	119	22	-
11	Männlich	1 301	434	342	58	392	27	23	6	19	55	9	-
12	Weiblich	1 023	430	206	27	312	8	26	3	11	64	13	-

9.8.3 Außerhalb von Deutschland

13	Insgesamt	126	9	29	4	71	6	6	-	1	25	8	-
14	Männlich	81	9	18	3	45	2	3	-	1	17	5	-
15	Weiblich	45	-	11	1	26	4	3	-	-	8	3	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.8.1 In einer Einrichtung												
638	132	134	17	296	14	27	1	17	90	13	-	1
447	85	100	13	210	11	17	1	10	68	7	-	2
191	47	34	4	86	3	10	-	7	22	6	-	3
9.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland												
2 486	781	625	126	818	31	53	5	47	171	39	-	10
1 418	393	393	93	455	21	30	4	29	81	17	-	11
1 068	388	232	33	363	10	23	1	18	90	22	-	12
9.8.3 Außerhalb von Deutschland												
195	13	43	3	116	7	11	-	2	36	8	-	13
129	11	27	2	75	4	9	-	1	23	4	-	14
66	2	16	1	41	3	2	-	1	13	4	-	15

10A.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	3 477	1 193	120	94	-
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-
6	9 - 12	100	48	14	9	-
7	12 - 15	502	251	18	17	-
8	15 - 18	1 484	575	55	40	-
9	18 - 21	1 266	287	32	26	-
10	21 - 27	125	32	1	2	-
11	unter 18	2 086	874	87	66	-
12	18 und älter	1 391	319	33	28	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 213	361	63	17	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	679	192	24	13	-
15	Männlich	2 091	732	86	56	-
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-
20	9 - 12	77	39	12	5	-
21	12 - 15	346	161	14	9	-
22	15 - 18	907	357	36	25	-
23	18 - 21	687	156	24	16	-
24	21 - 27	74	19	-	1	-
25	unter 18	1 330	557	62	39	-
26	18 und älter	761	175	24	17	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	781	231	52	10	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	467	130	20	7	-
29	Weiblich	1 386	461	34	38	-
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-
34	9 - 12	23	9	2	4	-
35	12 - 15	156	90	4	8	-
36	15 - 18	577	218	19	15	-
37	18 - 21	579	131	8	10	-
38	21 - 27	51	13	1	1	-
39	unter 18	756	317	25	27	-
40	18 und älter	630	144	9	11	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	432	130	11	7	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	212	62	4	6	-

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	163	-	267	371	916	195	158	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	9	-	8	8	-	-	4	6
-	29	-	42	61	1	51	32	7
-	81	-	114	171	249	117	82	8
-	36	-	92	120	609	25	39	9
-	8	-	11	11	57	2	1	10
-	119	-	164	240	250	168	118	11
-	44	-	103	131	666	27	40	12
-	60	-	114	139	356	51	52	13
-	30	-	80	84	207	21	28	14
-	94	-	184	263	450	129	97	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	6	-	5	8	-	-	2	20
-	20	-	38	44	-	36	24	21
-	50	-	76	130	111	73	49	22
-	14	-	59	73	306	18	21	23
-	4	-	6	8	33	2	1	24
-	76	-	119	182	111	109	75	25
-	18	-	65	81	339	20	22	26
-	35	-	82	99	199	37	36	27
-	18	-	62	58	133	18	21	28
-	69	-	83	108	466	66	61	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	3	-	3	-	-	-	2	34
-	9	-	4	17	1	15	8	35
-	31	-	38	41	138	44	33	36
-	22	-	33	47	303	7	18	37
-	4	-	5	3	24	-	-	38
-	43	-	45	58	139	59	43	39
-	26	-	38	50	327	7	18	40
-	25	-	32	40	157	14	16	41
-	12	-	18	26	74	3	7	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10A.8.1 In einer Einrichtung

1	Insgesamt	638	-	-	-	-
2	Männlich	447	-	-	-	-
3	Weiblich	191	-	-	-	-

10A.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

4	Insgesamt	2 486	1 193	120	94	-
5	Männlich	1 418	732	86	56	-
6	Weiblich	1 068	461	34	38	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2012 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10A.8.1 In einer Einrichtung

-	-	-	267	371	-	-	-	1
-	-	-	184	263	-	-	-	2
-	-	-	83	108	-	-	-	3

10A.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

-	163	-	-	-	916	-	-	4
-	94	-	-	-	450	-	-	5
-	69	-	-	-	466	-	-	6

10B.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	2 914	1 068	84	79	-
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-
6	9 - 12	62	37	1	3	-
7	12 - 15	306	199	7	6	-
8	15 - 18	996	456	43	31	-
9	18 - 21	1 416	350	33	36	-
10	21 - 27	134	26	-	3	-
11	unter 18	1 364	692	51	40	-
12	18 und älter	1 550	376	33	39	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	914	318	26	19	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	478	150	12	7	-
15	Männlich	1 648	652	49	39	-
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-
20	9 - 12	48	28	1	1	-
21	12 - 15	198	128	4	5	-
22	15 - 18	610	290	24	19	-
23	18 - 21	724	195	20	13	-
24	21 - 27	68	11	-	1	-
25	unter 18	856	446	29	25	-
26	18 und älter	792	206	20	14	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	543	204	16	6	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	300	101	8	3	-
29	Weiblich	1 266	416	35	40	-
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	9	-	2	-
35	12 - 15	108	71	3	1	-
36	15 - 18	386	166	19	12	-
37	18 - 21	692	155	13	23	-
38	21 - 27	66	15	-	2	-
39	unter 18	508	246	22	15	-
40	18 und älter	758	170	13	25	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	371	114	10	13	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	178	49	4	4	-

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	136	-	208	250	856	114	119	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	8	-	6	3	-	-	4	6
-	16	-	19	24	1	17	17	7
-	43	-	80	98	122	68	55	8
-	61	-	94	112	666	25	39	9
-	8	-	9	13	67	4	4	10
-	67	-	105	125	123	85	76	11
-	69	-	103	125	733	29	43	12
-	36	-	88	73	294	26	34	13
-	16	-	58	44	158	13	20	14
-	83	-	137	149	400	64	75	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	8	-	4	3	-	-	3	20
-	10	-	15	15	-	10	11	21
-	28	-	57	63	61	36	32	22
-	31	-	54	62	308	15	26	23
-	6	-	7	6	31	3	3	24
-	46	-	76	81	61	46	46	25
-	37	-	61	68	339	18	29	26
-	20	-	61	45	145	17	29	27
-	7	-	43	25	87	8	18	28
-	53	-	71	101	456	50	44	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	2	-	-	-	1	34
-	6	-	4	9	1	7	6	35
-	15	-	23	35	61	32	23	36
-	30	-	40	50	358	10	13	37
-	2	-	2	7	36	1	1	38
-	21	-	29	44	62	39	30	39
-	32	-	42	57	394	11	14	40
-	16	-	27	28	149	9	5	41
-	9	-	15	19	71	5	2	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10B.8.1 In einer Einrichtung

1	Insgesamt	458	-	-	-	-
2	Männlich	286	-	-	-	-
3	Weiblich	172	-	-	-	-

10B.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

4	Insgesamt	2 223	1 068	84	79	-
5	Männlich	1 223	652	49	39	-
6	Weiblich	1 000	416	35	40	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10B.8.1 In einer Einrichtung

-	-	-	208	250	-	-	-	1
-	-	-	137	149	-	-	-	2
-	-	-	71	101	-	-	-	3

10B.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

-	136	-	-	-	856	-	-	4
-	83	-	-	-	400	-	-	5
-	53	-	-	-	456	-	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	3 080	414	374	27	13	452	268	143	41	249	144	57	48	891	403	302	186
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	138	3	3	-	-	18	14	4	-	19	12	5	2	53	21	19	13
7	12 - 15	512	27	19	5	3	67	31	26	10	67	52	6	9	208	102	68	38
8	15 - 18	1 451	245	226	12	7	228	133	70	25	113	52	40	21	479	211	162	106
9	18 - 21	955	139	126	10	3	136	87	43	6	50	28	6	16	149	68	53	28
10	21 - 27	24	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1
11	unter 18	2 101	275	248	17	10	313	178	100	35	199	116	51	32	740	334	249	157
12	18 und älter	979	139	126	10	3	139	90	43	6	50	28	6	16	151	69	53	29
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 023	287	269	13	5	172	89	62	21	96	55	20	21	247	99	92	56
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	565	245	239	5	1	104	52	40	12	55	29	12	14	108	42	37	29
15	Männlich	1 800	302	278	17	7	252	141	82	29	111	55	31	25	518	223	178	117
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	105	2	2	-	-	13	11	2	-	10	6	3	1	41	15	14	12
21	12 - 15	314	14	9	3	2	38	19	12	7	36	26	4	6	123	57	41	25
22	15 - 18	863	182	170	8	4	124	65	41	18	48	16	20	12	281	123	92	66
23	18 - 21	502	104	97	6	1	75	44	27	4	17	7	4	6	73	28	31	14
24	21 - 27	16	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	1 282	198	181	11	6	175	95	55	25	94	48	27	19	445	195	147	103
26	18 und älter	518	104	97	6	1	77	46	27	4	17	7	4	6	73	28	31	14
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	666	236	223	10	3	107	51	41	15	49	21	12	16	151	63	53	35
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	407	210	205	4	1	64	30	27	7	26	12	5	9	69	28	23	18
29	Weiblich	1 280	112	96	10	6	200	127	61	12	138	89	26	23	373	180	124	69
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	33	1	1	-	-	5	3	2	-	9	6	2	1	12	6	5	1
35	12 - 15	198	13	10	2	1	29	12	14	3	31	26	2	3	85	45	27	13
36	15 - 18	588	63	56	4	3	104	68	29	7	65	36	20	9	198	88	70	40
37	18 - 21	453	35	29	4	2	61	43	16	2	33	21	2	10	76	40	22	14
38	21 - 27	8	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1
39	unter 18	819	77	67	6	4	138	83	45	10	105	68	24	13	295	139	102	54
40	18 und älter	461	35	29	4	2	62	44	16	2	33	21	2	10	78	41	22	15
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	357	51	46	3	2	65	38	21	6	47	34	8	5	96	36	39	21
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	158	35	34	1	-	40	22	13	5	29	17	7	5	39	14	14	11

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-		
sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	grund		
601	269	212	120	797	352	294	151	1196	631	367	198	800	353	300	147	931	252	344	335	34	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
25	5	10	10	18	10	7	1	56	27	20	9	46	23	20	3	54	21	17	16	2	6	
91	33	35	23	124	33	55	36	265	134	79	52	139	49	62	28	174	57	61	56	2	7	
265	104	100	61	393	170	147	76	602	317	184	101	322	120	124	78	431	103	166	162	15	8	
218	126	66	26	259	138	84	37	266	146	84	36	282	153	91	38	264	68	97	99	15	9	
2	1	1	-	3	1	1	1	7	7	-	-	11	8	3	-	8	3	3	2	-	10	
381	142	145	94	535	213	209	113	923	478	283	162	507	192	206	109	659	181	244	234	19	11	
220	127	67	26	262	139	85	38	273	153	84	36	293	161	94	38	272	71	100	101	15	12	
151	69	48	34	269	111	110	48	328	171	99	58	178	81	56	41	244	67	89	88	12	13	
73	29	24	20	112	42	47	23	145	63	51	31	76	36	25	15	107	26	39	42	7	14	
285	121	96	68	391	165	148	78	807	448	241	118	419	177	167	75	614	176	224	214	16	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
19	5	6	8	12	6	5	1	47	23	19	5	37	19	17	1	47	18	14	15	-	20	
47	13	20	14	68	22	26	20	189	99	54	36	76	24	39	13	130	43	47	40	2	21	
123	48	42	33	198	83	79	36	402	222	122	58	173	57	72	44	273	71	103	99	8	22	
96	55	28	13	112	53	38	21	163	98	46	19	126	72	37	17	159	42	59	58	6	23	
-	-	-	-	1	1	-	-	6	6	-	-	7	5	2	-	5	2	1	2	-	24	
189	66	68	55	278	111	110	57	638	344	195	99	286	100	128	58	450	132	164	154	10	25	
96	55	28	13	113	54	38	21	169	104	46	19	133	77	39	17	164	44	60	60	6	26	
79	34	23	22	144	57	59	28	229	124	68	37	102	45	34	23	164	45	59	60	3	27	
44	16	14	14	60	20	26	14	111	53	36	22	46	22	16	8	76	19	29	28	2	28	
316	148	116	52	406	187	146	73	389	183	126	80	381	176	133	72	317	76	120	121	18	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
6	-	4	2	6	4	2	-	9	4	1	4	9	4	3	2	7	3	3	1	2	34	
44	20	15	9	56	11	29	16	76	35	25	16	63	25	23	15	44	14	14	16	-	35	
142	56	58	28	195	87	68	40	200	95	62	43	149	63	52	34	158	32	63	63	7	36	
122	71	38	13	147	85	46	16	103	48	38	17	156	81	54	21	105	26	38	41	9	37	
2	1	1	-	2	-	1	1	1	1	-	-	4	3	1	-	3	1	2	-	-	38	
192	76	77	39	257	102	99	56	285	134	88	63	221	92	78	51	209	49	80	80	9	39	
124	72	39	13	149	85	47	17	104	49	38	17	160	84	55	21	108	27	40	41	9	40	
72	35	25	12	125	54	51	20	99	47	31	21	76	36	22	18	80	22	30	28	9	41	
29	13	10	6	52	22	21	9	34	10	15	9	30	14	9	7	31	7	10	14	5	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.8.1a In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	486	123	119	3	1	62	35	21	6	55	29	13	13	126	43	43	40
2	Männlich	331	100	100	-	-	38	23	11	4	27	12	7	8	81	28	28	25
3	Weiblich	155	23	19	3	1	24	12	10	2	28	17	6	5	45	15	15	15
11.8.2a Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland																		
10	Insgesamt	2 324	254	224	21	9	349	212	106	31	154	87	37	30	672	320	224	128
11	Männlich	1 301	178	159	15	4	191	109	61	21	63	28	21	14	380	171	128	81
12	Weiblich	1 023	76	65	6	5	158	103	45	10	91	59	16	16	292	149	96	47
11.8.3a Außerhalb von Deutschland																		
13	Insgesamt	126	9	7	1	1	18	11	5	2	24	17	5	2	48	19	20	9
14	Männlich	81	5	4	-	1	12	6	4	2	14	11	2	1	33	13	14	6
15	Weiblich	45	4	3	1	-	6	5	1	-	10	6	3	1	15	6	6	3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
11.8.1a In einer Einrichtung																						
78	35	28	15	80	33	33	14	174	94	51	29	132	58	52	22	112	32	43	37	8	1	
39	16	16	7	42	20	15	7	126	70	38	18	85	37	35	13	80	22	30	28	3	2	
39	19	12	8	38	13	18	7	48	24	13	11	47	21	17	9	32	10	13	9	5	3	
11.8.2a Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland																						
472	224	159	89	674	310	244	120	873	457	267	149	594	269	218	107	729	198	272	259	23	10	
218	100	64	54	326	140	123	63	577	321	169	87	289	126	114	49	471	137	178	156	10	11	
254	124	95	35	348	170	121	57	296	136	98	62	305	143	104	58	258	61	94	103	13	12	
11.8.3a Außerhalb von Deutschland																						
27	3	12	12	20	1	11	8	86	50	22	14	46	13	21	12	39	4	13	22	1	13	
16	1	10	5	13	1	7	5	59	34	14	11	29	7	14	8	27	3	7	17	1	14	
11	2	2	7	7	-	4	3	27	16	8	3	17	6	7	4	12	1	6	5	-	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	3 477	438	397	30	11	589	326	203	60	335	201	81	53	1 066	452	377	237
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	100	4	4	-	-	15	12	3	-	16	7	7	2	37	14	13	10
7	12 - 15	502	20	15	2	3	88	41	33	14	77	58	10	9	203	89	73	41
8	15 - 18	1 484	203	185	13	5	215	114	72	29	145	90	36	19	534	225	192	117
9	18 - 21	1 266	194	177	14	3	245	144	84	17	89	43	25	21	264	116	88	60
10	21 - 27	125	17	16	1	-	26	15	11	-	8	3	3	2	28	8	11	9
11	unter 18	2 086	227	204	15	8	318	167	108	43	238	155	53	30	774	328	278	168
12	18 und älter	1 391	211	193	15	3	271	159	95	17	97	46	28	23	292	124	99	69
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 213	307	290	14	3	256	130	98	28	142	81	36	25	342	127	126	89
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	679	262	256	5	1	165	75	72	18	82	39	22	21	173	57	64	52
15	Männlich	2 091	305	281	18	6	338	183	116	39	166	88	51	27	637	263	227	147
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	77	3	3	-	-	11	9	2	-	11	4	5	2	27	9	9	9
21	12 - 15	346	11	9	-	2	54	22	21	11	49	36	6	7	137	60	48	29
22	15 - 18	907	153	141	9	3	126	67	41	18	65	34	23	8	318	135	112	71
23	18 - 21	687	129	120	8	1	130	75	45	10	36	12	15	9	136	54	50	32
24	21 - 27	74	9	8	1	-	17	10	7	-	5	2	2	1	19	5	8	6
25	unter 18	1 330	167	153	9	5	191	98	64	29	125	74	34	17	482	204	169	109
26	18 und älter	761	138	128	9	1	147	85	52	10	41	14	17	10	155	59	58	38
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	781	234	221	11	2	157	76	63	18	76	37	22	17	197	78	70	49
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	467	207	201	5	1	100	44	44	12	42	17	13	12	103	37	37	29
29	Weiblich	1 386	133	116	12	5	251	143	87	21	169	113	30	26	429	189	150	90
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	23	1	1	-	-	4	3	1	-	5	3	2	-	10	5	4	1
35	12 - 15	156	9	6	2	1	34	19	12	3	28	22	4	2	66	29	25	12
36	15 - 18	577	50	44	4	2	89	47	31	11	80	56	13	11	216	90	80	46
37	18 - 21	579	65	57	6	2	115	69	39	7	53	31	10	12	128	62	38	28
38	21 - 27	51	8	8	-	-	9	5	4	-	3	1	1	1	9	3	3	3
39	unter 18	756	60	51	6	3	127	69	44	14	113	81	19	13	292	124	109	59
40	18 und älter	630	73	65	6	2	124	74	43	7	56	32	11	13	137	65	41	31
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	432	73	69	3	1	99	54	35	10	66	44	14	8	145	49	56	40
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	212	55	55	-	-	65	31	28	6	40	22	9	9	70	20	27	23

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.
2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-	
sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	grund	
686	278	262	146	893	378	323	192	1370	713	436	221	947	401	357	189	1077	292	388	397	39	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
19	5	6	8	12	6	4	2	31	10	16	5	39	23	12	4	39	18	14	7	1	6
92	30	34	28	117	31	52	34	248	116	82	50	155	62	63	30	178	57	60	61	3	7
267	89	114	64	372	158	137	77	665	360	197	108	365	119	153	93	479	125	163	191	19	8
287	143	101	43	364	168	123	73	383	202	127	54	346	173	114	59	351	85	140	126	15	9
21	11	7	3	28	15	7	6	43	25	14	4	42	24	15	3	30	7	11	12	1	10
378	124	154	100	501	195	193	113	944	486	295	163	559	204	228	127	696	200	237	259	23	11
308	154	108	46	392	183	130	79	426	227	141	58	388	197	129	62	381	92	151	138	16	12
190	61	76	53	335	137	124	74	401	203	126	72	252	96	91	65	298	74	108	116	14	13
94	28	35	31	164	62	60	42	183	86	63	34	111	43	38	30	128	24	49	55	9	14
369	141	133	95	453	190	162	101	937	505	289	143	537	210	218	109	739	211	267	261	19	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
14	5	3	6	9	5	3	1	26	7	16	3	31	18	10	3	34	17	11	6	-	20
61	19	24	18	74	19	33	22	195	96	60	39	101	36	45	20	141	46	46	49	3	21
145	44	57	44	184	79	67	38	447	253	128	66	204	52	101	51	332	92	113	127	10	22
137	66	46	25	173	79	57	37	239	132	74	33	175	89	53	33	216	55	90	71	5	23
12	7	3	2	13	8	2	3	30	17	11	2	26	15	9	2	16	1	7	8	1	24
220	68	84	68	267	103	103	61	668	356	204	108	336	106	156	74	507	155	170	182	13	25
149	73	49	27	186	87	59	40	269	149	85	35	201	104	62	35	232	56	97	79	6	26
109	30	41	38	173	75	56	42	280	146	87	47	156	58	57	41	209	55	79	75	5	27
61	17	21	23	89	32	31	26	139	70	46	23	72	27	24	21	95	19	39	37	3	28
317	137	129	51	440	188	161	91	433	208	147	78	410	191	139	80	338	81	121	136	20	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
5	-	3	2	3	1	1	1	5	3	-	2	8	5	2	1	5	1	3	1	1	34
31	11	10	10	43	12	19	12	53	20	22	11	54	26	18	10	37	11	14	12	-	35
122	45	57	20	188	79	70	39	218	107	69	42	161	67	52	42	147	33	50	64	9	36
150	77	55	18	191	89	66	36	144	70	53	21	171	84	61	26	135	30	50	55	10	37
9	4	4	1	15	7	5	3	13	8	3	2	16	9	6	1	14	6	4	4	-	38
158	56	70	32	234	92	90	52	276	130	91	55	223	98	72	53	189	45	67	77	10	39
159	81	59	19	206	96	71	39	157	78	56	23	187	93	67	27	149	36	54	59	10	40
81	31	35	15	162	62	68	32	121	57	39	25	96	38	34	24	89	19	29	41	9	41
33	11	14	8	75	30	29	16	44	16	17	11	39	16	14	9	33	5	10	18	6	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.8.1b In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	638	131	128	2	1	101	54	35	12	94	55	23	16	191	66	73	52
2	Männlich	447	105	103	1	1	67	36	21	10	55	28	17	10	128	47	46	35
3	Weiblich	191	26	25	1	-	34	18	14	2	39	27	6	6	63	19	27	17
11.8.2b Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland																		
10	Insgesamt	2 486	265	235	23	7	449	249	154	46	180	102	48	30	754	338	255	161
11	Männlich	1 418	172	156	14	2	249	136	86	27	81	36	31	14	433	184	151	98
12	Weiblich	1 068	93	79	9	5	200	113	68	19	99	66	17	16	321	154	104	63
11.8.3b Außerhalb von Deutschland																		
13	Insgesamt	195	13	9	2	2	17	10	7	-	42	31	7	4	74	28	27	19
14	Männlich	129	9	6	1	2	12	6	6	-	22	19	2	1	48	18	18	12
15	Weiblich	66	4	3	1	-	5	4	1	-	20	12	5	3	26	10	9	7

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
11.8.1b In einer Einrichtung																					
107	44	41	22	102	43	40	19	238	126	69	43	188	72	75	41	162	41	61	60	9	1
66	25	26	15	60	29	22	9	181	95	56	30	127	47	52	28	130	32	48	50	5	2
41	19	15	7	42	14	18	10	57	31	13	13	61	25	23	13	32	9	13	10	4	3
11.8.2b Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland																					
523	224	191	108	728	316	261	151	935	475	317	143	646	296	223	127	801	225	291	285	26	10
272	110	90	72	353	147	126	80	619	330	201	88	338	149	124	65	531	159	196	176	11	11
251	114	101	36	375	169	135	71	316	145	116	55	308	147	99	62	270	66	95	109	15	12
11.8.3b Außerhalb von Deutschland																					
37	5	20	12	36	9	16	11	130	76	27	27	70	17	38	15	62	8	22	32	2	13
22	3	14	5	25	7	11	7	89	54	14	21	46	8	27	11	40	6	14	20	2	14
15	2	6	7	11	2	5	4	41	22	13	6	24	9	11	4	22	2	8	12	-	15

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 3)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	3 477	722	1 194	173	90	23	7	276	999
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	100	31	22	12	10	1	8	4	20
7	12 - 15	502	111	164	24	21	6	7	29	147
8	15 - 18	1 484	317	517	84	33	11	7	83	439
9	18 - 21	1 266	240	457	47	23	5	7	148	346
10	21 - 27	125	23	34	6	3	-	6	12	47
11	unter 18	2 086	459	703	120	64	18	7	116	606
12	18 und älter	1 391	263	491	53	26	5	7	160	393
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 213	193	441	53	23	6	7	93	404
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	679	97	235	32	10	2	7	54	249
15	Männlich	2 091	414	712	108	63	16	7	161	617
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	77	22	18	9	10	-	8	3	15
21	12 - 15	346	64	113	19	17	5	7	24	104
22	15 - 18	907	192	317	53	19	6	7	49	271
23	18 - 21	687	123	245	22	14	5	7	76	202
24	21 - 27	74	13	19	5	3	-	7	9	25
25	unter 18	1 330	278	448	81	46	11	7	76	390
26	18 und älter	761	136	264	27	17	5	7	85	227
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	781	125	294	30	17	4	7	61	250
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	467	69	176	21	7	2	8	40	152
29	Weiblich	1 386	308	482	65	27	7	6	115	382
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	23	9	4	3	-	1	7	1	5
35	12 - 15	156	47	51	5	4	1	5	5	43
36	15 - 18	577	125	200	31	14	5	7	34	168
37	18 - 21	579	117	212	25	9	-	6	72	144
38	21 - 27	51	10	15	1	-	-	5	3	22
39	unter 18	756	181	255	39	18	7	6	40	216
40	18 und älter	630	127	227	26	9	-	6	75	166
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	432	68	147	23	6	2	7	32	154
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	212	28	59	11	3	-	7	14	97

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

3) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Beendete Hilfen									
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 3)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
2 914	861	936	144	78	14	6	230	651	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
62	16	13	7	11	1	9	6	8	6
306	100	97	20	12	-	6	15	62	7
996	266	333	54	33	3	6	51	256	8
1 416	439	450	58	20	9	6	145	295	9
134	40	43	5	2	1	6	13	30	10
1 364	382	443	81	56	4	6	72	326	11
1 550	479	493	63	22	10	6	158	325	12
914	235	304	41	16	3	7	64	251	13
478	103	155	14	6	1	7	35	164	14
1 648	460	545	87	50	11	7	117	378	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
48	13	10	5	9	1	9	5	5	20
198	61	65	10	6	-	6	12	44	21
610	165	203	35	22	3	7	26	156	22
724	200	242	34	12	6	7	68	162	23
68	21	25	3	1	1	7	6	11	24
856	239	278	50	37	4	7	43	205	25
792	221	267	37	13	7	7	74	173	26
543	128	185	29	11	3	7	37	150	27
300	63	98	12	2	1	7	23	101	28
1 266	401	391	57	28	3	6	113	273	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
14	3	3	2	2	-	8	1	3	34
108	39	32	10	6	-	6	3	18	35
386	101	130	19	11	-	6	25	100	36
692	239	208	24	8	3	6	77	133	37
66	19	18	2	1	-	6	7	19	38
508	143	165	31	19	-	6	29	121	39
758	258	226	26	9	3	6	84	152	40
371	107	119	12	5	-	6	27	101	41
178	40	57	2	4	-	6	12	63	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.8.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	638	31	186	20	14	2	9	28	357
2	Männlich	447	21	136	10	10	2	9	24	244
3	Weiblich	191	10	50	10	4	-	8	4	113
12.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland										
10	Insgesamt	2 486	649	949	149	70	20	7	231	418
11	Männlich	1 418	369	540	96	49	14	7	123	227
12	Weiblich	1 068	280	409	53	21	6	6	108	191
12.8.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	195	7	7	-	-	-	5	1	180
14	Männlich	129	5	7	-	-	-	6	-	117
15	Weiblich	66	2	-	-	-	-	3	1	63

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		

12.8.1 In einer Einrichtung

458	39	143	14	12	4	9	13	233	1
286	22	90	7	9	3	9	11	144	2
172	17	53	7	3	1	8	2	89	3

12.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

2 223	791	757	121	63	8	6	199	284	10
1 223	419	435	75	38	6	6	93	157	11
1 000	372	322	46	25	2	6	106	127	12

12.8.3 Außerhalb von Deutschland

114	5	0	-	-	1	31	1	107	13
64	2	-	-	-	1	59	1	60	14
50	3	-	-	-	-	2	-	47	15

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen			
1	Insgesamt	2 914	1 592	841	532	169	140	-	44	437
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	62	35	14	10	3	1	-	2	11
7	12 - 15	306	149	100	56	22	22	-	10	47
8	15 - 18	996	435	385	186	82	117	-	19	157
9	18 - 21	1 416	886	323	266	57	-	-	12	195
10	21 - 27	134	87	19	14	5	-	-	1	27
11	unter 18	1 364	619	499	252	107	140	-	31	215
12	18 und älter	1 550	973	342	280	62	-	-	13	222
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	914	479	267	158	58	51	-	12	156
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	478	246	128	66	41	21	-	5	99
15	Männlich	1 648	881	506	303	108	95	-	18	243
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	48	29	11	7	3	1	-	1	7
21	12 - 15	198	98	66	33	17	16	-	6	28
22	15 - 18	610	261	243	114	51	78	-	10	96
23	18 - 21	724	448	177	143	34	-	-	1	98
24	21 - 27	68	45	9	6	3	-	-	-	14
25	unter 18	856	388	320	154	71	95	-	17	131
26	18 und älter	792	493	186	149	37	-	-	1	112
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	543	277	161	84	40	37	-	7	98
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	300	153	78	36	26	16	-	3	66
29	Weiblich	1 266	711	335	229	61	45	-	26	194
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	6	3	3	-	-	-	1	4
35	12 - 15	108	51	34	23	5	6	-	4	19
36	15 - 18	386	174	142	72	31	39	-	9	61
37	18 - 21	692	438	146	123	23	-	-	11	97
38	21 - 27	66	42	10	8	2	-	-	1	13
39	unter 18	508	231	179	98	36	45	-	14	84
40	18 und älter	758	480	156	131	25	-	-	12	110
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	371	202	106	74	18	14	-	5	58
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	178	93	50	30	15	5	-	2	33

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
13.8.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	458	188	174	100	45	29	-	15	81
2	Männlich	286	119	106	58	31	17	-	6	55
3	Weiblich	172	69	68	42	14	12	-	9	26
13.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland										
10	Insgesamt	2 223	1 284	590	389	108	93	-	24	325
11	Männlich	1 223	686	354	220	69	65	-	10	173
12	Weiblich	1 000	598	236	169	39	28	-	14	152
13.8.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	114	50	51	25	14	12	-	3	10
14	Männlich	64	27	32	16	8	8	-	-	5
15	Weiblich	50	23	19	9	6	4	-	3	5

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Insgesamt 3)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	2 914	1 076	69	32	1 049
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-
6	9 - 12	62	46	1	1	-
7	12 - 15	306	228	11	4	1
8	15 - 18	996	524	29	12	94
9	18 - 21	1 416	263	28	13	863
10	21 - 27	134	15	-	2	91
11	unter 18	1 364	798	41	17	95
12	18 und älter	1 550	278	28	15	954
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	914	330	11	11	336
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	478	163	4	3	175
15	Männlich	1 648	706	40	15	484
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-
20	9 - 12	48	35	1	-	-
21	12 - 15	198	159	4	2	1
22	15 - 18	610	337	21	7	41
23	18 - 21	724	165	14	6	398
24	21 - 27	68	10	-	-	44
25	unter 18	856	531	26	9	42
26	18 und älter	792	175	14	6	442
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	543	221	7	4	161
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	300	110	3	2	97
29	Weiblich	1 266	370	29	17	565
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	11	-	1	-
35	12 - 15	108	69	7	2	-
36	15 - 18	386	187	8	5	53
37	18 - 21	692	98	14	7	465
38	21 - 27	66	5	-	2	47
39	unter 18	508	267	15	8	53
40	18 und älter	758	103	14	9	512
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	371	109	4	7	175
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	178	53	1	1	78

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

3) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
17	369	25	45	84	71	77	1	
-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	5	
1	11	2	-	-	-	-	6	
6	50	1	3	1	-	1	7	
5	209	14	21	33	31	24	8	
5	90	7	18	45	37	47	9	
-	9	1	3	5	3	5	10	
12	270	17	24	34	31	25	11	
5	99	8	21	50	40	52	12	
5	102	5	17	50	25	22	13	
4	52	4	11	34	16	12	14	
6	211	18	23	63	37	45	15	
-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	19	
1	10	1	-	-	-	-	20	
3	25	1	2	-	-	1	21	
2	121	12	14	27	15	13	22	
-	50	4	6	31	22	28	23	
-	5	-	1	5	-	3	24	
6	156	14	16	27	15	14	25	
-	55	4	7	36	22	31	26	
3	64	3	12	40	12	16	27	
1	33	3	8	27	5	11	28	
11	158	7	22	21	34	32	29	
-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	33	
-	1	1	-	-	-	-	34	
3	25	-	1	1	-	-	35	
3	88	2	7	6	16	11	36	
5	40	3	12	14	15	19	37	
-	4	1	2	-	3	2	38	
6	114	3	8	7	16	11	39	
5	44	4	14	14	18	21	40	
2	38	2	5	10	13	6	41	
3	19	1	3	7	11	1	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.8.1 In einer Einrichtung						
1	Insgesamt	458	129	15	9	104
2	Männlich	286	88	11	6	58
3	Weiblich	172	41	4	3	46
14.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland						
10	Insgesamt	2 223	854	51	20	914
11	Männlich	1 223	558	27	8	409
12	Weiblich	1 000	296	24	12	505
14.8.3 Außerhalb von Deutschland						
13	Insgesamt	114	52	1	3	7
14	Männlich	64	31	1	1	5
15	Weiblich	50	21	-	2	2

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
14.8.1 In einer Einrichtung								
1	110	7	17	38	13	15	1	
-	68	5	9	26	3	12	2	
1	42	2	8	12	10	3	3	
14.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland								
15	197	14	26	32	47	53	10	
6	108	10	14	26	29	28	11	
9	89	4	12	6	18	25	12	
14.8.3 Außerhalb von Deutschland								
1	34	3	1	2	4	6	13	
-	19	3	-	2	-	2	14	
1	15	-	1	-	4	4	15	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Insgesamt 3)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 4)
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
1	Insgesamt	2 914	22	60	165	827	71	1 769
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	62	2	2	6	21	5	26
7	12 - 15	306	3	4	23	104	15	157
8	15 - 18	996	8	18	78	355	20	517
9	18 - 21	1 416	5	27	54	337	22	971
10	21 - 27	134	4	9	4	10	9	98
11	unter 18	1 364	13	24	107	480	40	700
12	18 und älter	1 550	9	36	58	347	31	1 069
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	914	6	16	55	257	18	562
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	478	4	9	34	128	10	293
15	Männlich	1 648	18	37	92	453	44	1 004
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	48	1	2	3	18	4	20
21	12 - 15	198	3	1	17	60	12	105
22	15 - 18	610	7	12	52	198	12	329
23	18 - 21	724	4	17	20	172	12	499
24	21 - 27	68	3	5	-	5	4	51
25	unter 18	856	11	15	72	276	28	454
26	18 und älter	792	7	22	20	177	16	550
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	543	4	10	33	154	10	332
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	300	4	7	21	85	8	175
29	Weiblich	1 266	4	23	73	374	27	765
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	1	-	3	3	1	6
35	12 - 15	108	-	3	6	44	3	52
36	15 - 18	386	1	6	26	157	8	188
37	18 - 21	692	1	10	34	165	10	472
38	21 - 27	66	1	4	4	5	5	47
39	unter 18	508	2	9	35	204	12	246
40	18 und älter	758	2	14	38	170	15	519
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	371	2	6	22	103	8	230
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	178	-	2	13	43	2	118

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

3) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

4) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt 1)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.8.1 In einer Einrichtung								
1	Insgesamt	458	8	17	21	183	17	212
2	Männlich	286	6	8	10	116	11	135
3	Weiblich	172	2	9	11	67	6	77
15.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland								
10	Insgesamt	2 223	12	41	135	542	42	1 451
11	Männlich	1 223	10	28	75	281	23	806
12	Weiblich	1 000	2	13	60	261	19	645
15.8.3 Außerhalb von Deutschland								
13	Insgesamt	114	-	1	5	58	5	45
14	Männlich	64	-	-	3	34	4	23
15	Weiblich	50	-	1	2	24	1	22

1) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	2 914	-	566	570	376	309	451	258	230	127	24	3	12
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	62	-	12	20	3	13	12	2	-	-	-	-	8
7	12 - 15	306	-	71	58	39	28	50	28	26	6	-	-	10
8	15 - 18	996	-	215	221	127	84	150	85	74	39	1	-	11
9	18 - 21	1 416	-	262	259	198	177	223	123	102	60	12	-	12
10	21 - 27	134	-	6	12	9	7	16	20	28	22	11	3	28
11	unter 18	1 364	-	298	299	169	125	212	115	100	45	1	-	10
12	18 und älter	1 550	-	268	271	207	184	239	143	130	82	23	3	13
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	914	-	186	169	101	94	139	89	82	46	8	-	12
14	nicht deutsch gesprochen.....	478	-	98	102	47	44	73	48	43	15	6	2	12
15	Männlich	1 648	-	323	324	197	187	249	139	138	75	15	1	12
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	48	-	9	15	1	12	10	1	-	-	-	-	8
21	12 - 15	198	-	42	37	18	20	38	21	19	3	-	-	11
22	15 - 18	610	-	131	138	75	55	90	53	47	20	1	-	11
23	18 - 21	724	-	139	126	98	96	106	57	55	41	6	-	12
24	21 - 27	68	-	2	8	5	4	5	7	17	11	8	1	30
25	unter 18	856	-	182	190	94	87	138	75	66	23	1	-	10
26	18 und älter	792	-	141	134	103	100	111	64	72	52	14	1	14
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	543	-	119	110	58	53	80	52	45	21	5	-	12
28	nicht deutsch gesprochen.....	300	-	69	75	31	25	43	24	23	6	4	-	10
29	Weiblich	1 266	-	243	246	179	122	202	119	92	52	9	2	12
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	-	3	5	2	1	2	1	-	-	-	-	7
35	12 - 15	108	-	29	21	21	8	12	7	7	3	-	-	9
36	15 - 18	386	-	84	83	52	29	60	32	27	19	-	-	11
37	18 - 21	692	-	123	133	100	81	117	66	47	19	6	-	11
38	21 - 27	66	-	4	4	4	3	11	13	11	11	3	2	27
39	unter 18	508	-	116	109	75	38	74	40	34	22	-	-	10
40	18 und älter	758	-	127	137	104	84	128	79	58	30	9	2	13
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	371	-	67	59	43	41	59	37	37	25	3	-	13
42	nicht deutsch gesprochen.....	178	-	29	27	16	19	30	24	20	9	2	2	15

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfgewährung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 16 Beendete Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe
 16.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
16.8.1 In einer Einrichtung														
1	Insgesamt	458	-	106	81	56	45	58	36	36	29	9	2	14
2	Männlich	286	-	64	53	35	25	30	22	26	24	7	-	15
3	Weiblich	172	-	42	28	21	20	28	14	10	5	2	2	12
16.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland														
10	Insgesamt	2 223	-	416	451	302	241	357	196	166	80	14	-	11
11	Männlich	1 223	-	232	249	151	147	194	103	98	41	8	-	11
12	Weiblich	1 000	-	184	202	151	94	163	93	68	39	6	-	11
16.8.3 Außerhalb von Deutschland														
13	Insgesamt	114	-	17	11	9	13	18	16	16	12	1	1	18
14	Männlich	64	-	11	9	5	6	10	8	9	5	-	1	16
15	Weiblich	50	-	6	2	4	7	8	8	7	7	1	-	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	300	-	69	67	28	31	49	22	21	12	1	-	11
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	237	-	43	38	27	32	35	24	24	13	1	-	13
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	133	-	27	22	15	13	17	13	11	11	4	-	15
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	406	-	79	77	51	44	71	30	30	19	3	2	12
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	237	-	46	45	44	22	36	16	20	8	-	-	11
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	334	-	76	69	40	25	52	30	23	18	1	-	11
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	673	-	130	140	87	65	91	68	59	29	4	-	12
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	310	-	57	60	46	34	56	20	19	11	7	-	12
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	255	-	36	43	31	39	41	34	22	6	3	-	12
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	29	-	3	9	7	4	3	1	1	-	-	1	12
11	Insgesamt.....	2 914	-	566	570	376	309	451	258	230	127	24	3	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	55	-	6	9	4	9	18	3	3	2	1	-	13
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	66	-	11	5	10	8	10	12	5	5	-	-	14
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	24	-	4	5	2	3	6	2	1	1	-	-	11
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	127	-	22	22	22	9	23	10	12	5	2	-	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	86	-	19	15	18	7	13	4	6	4	-	-	11
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	118	-	25	25	14	11	21	9	7	5	1	-	11
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	200	-	30	39	32	21	27	27	17	7	-	-	12
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	91	-	9	18	14	11	20	8	4	4	3	-	14
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	87	-	12	17	7	17	14	12	4	3	1	-	12
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	7	-	-	4	1	1	1	-	-	-	-	-	6
22	Insgesamt.....	861	-	138	159	124	97	153	87	59	36	8	-	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	88	-	20	28	8	6	9	5	10	2	-	-	10
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	71	-	14	16	7	10	8	3	7	5	1	-	13
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	26	-	4	7	4	2	3	2	2	2	-	-	11
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	139	-	26	32	11	17	29	11	7	6	-	-	11
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	75	-	11	18	11	3	16	6	10	-	-	-	11
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	105	-	19	25	16	8	15	7	13	2	-	-	10
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	219	-	38	60	24	21	30	18	21	5	2	-	11
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	121	-	24	23	22	13	24	5	7	3	-	-	10
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	85	-	10	12	9	11	17	12	12	2	-	-	13
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	7	-	3	1	1	1	1	-	-	-	-	-	5
33	Insgesamt.....	936	-	169	222	113	92	152	69	89	27	3	-	11

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	12	-	4	2	1	2	1	1	1	-	-	-	8
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	5	-	-	2	-	2	1	-	-	-	-	9	
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	11	-	5	-	-	-	1	1	1	3	-	20	
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	20	-	6	2	6	-	2	-	2	2	-	11	
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	10	-	1	1	3	2	1	1	1	-	-	12	
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	13	-	2	4	-	2	2	2	-	1	-	12	
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	34	-	13	5	3	1	5	2	2	2	1	12	
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	16	-	3	6	1	1	2	1	2	-	-	9	
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	20	-	4	3	5	3	2	2	1	-	-	9	
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	5	
44	Insgesamt.....	144	-	38	26	21	13	17	10	10	8	1	11	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	-	1	4	-	1	-	-	-	-	-	4	
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	4	
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	10	
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	17	-	4	5	2	2	1	-	2	1	-	11	
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	3	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	16	
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	5	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	2	
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	21	-	6	7	5	2	-	-	-	1	-	6	
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5	-	1	-	1	-	2	-	-	1	-	15	
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	14	-	-	5	3	2	-	3	1	-	-	11	
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
55	Insgesamt.....	78	-	18	25	14	7	3	4	3	4	-	9	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	12	
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	8	
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	11	
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	14	
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	7	
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6	
66	Insgesamt.....	14	-	3	4	3	1	1	-	2	-	-	8	

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	23	-	4	7	3	1	4	4	-	-	-	-	9
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	22	-	4	4	4	2	3	2	3	-	-	-	10
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	11	-	2	1	3	1	1	-	2	-	1	-	16
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	25	-	3	6	4	8	3	1	-	-	-	-	8
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	23	-	6	3	6	4	-	2	-	2	-	-	10
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	49	-	17	7	7	3	5	7	1	2	-	-	9
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	36	-	10	7	7	3	4	2	-	3	-	-	10
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	20	-	3	4	4	3	2	2	1	1	-	-	11
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	20	-	6	2	1	1	3	3	3	-	1	-	14
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
77	Insgesamt.....	230	-	55	41	40	26	25	23	10	8	2	-	10
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	115	-	34	17	12	12	16	9	7	8	-	-	11
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	68	-	11	10	5	10	13	7	9	3	-	-	13
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	57	-	11	8	5	7	6	7	5	5	3	-	18
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	77	-	18	10	5	8	13	8	7	5	1	2	17
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	36	-	9	5	4	6	6	3	2	1	-	-	11
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	44	-	9	7	3	1	9	5	2	8	-	-	17
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	161	-	33	21	16	17	25	19	18	11	1	-	14
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	56	-	16	9	4	6	6	4	5	2	4	-	17
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	27	-	4	3	6	4	5	2	1	1	1	-	13
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	10	-	-	3	1	2	1	1	1	-	-	1	23
88	Insgesamt.....	651	-	145	93	61	73	100	65	57	44	10	3	14

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.8.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	74	-	20	20	9	5	10	1	5	4	-	-	9
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	36	-	6	3	4	9	4	2	7	1	-	-	14
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	30	-	6	3	3	2	2	2	3	7	2	-	24
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	55	-	11	6	6	9	8	7	2	3	1	2	17
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	24	-	3	7	4	3	4	1	1	1	-	-	10
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	42	-	11	8	4	1	3	6	1	8	-	-	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	92	-	26	18	12	7	10	9	5	4	1	-	11
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	63	-	16	9	8	6	11	3	5	1	4	-	16
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	34	-	5	5	4	2	6	5	6	-	1	-	14
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	8	-	2	2	2	1	-	-	1	-	-	-	8
11	Insgesamt.....	458	-	106	81	56	45	58	36	36	29	9	2	14
17.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	206	-	44	42	18	24	34	20	16	7	1	-	11
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	187	-	36	32	23	22	28	19	14	12	1	-	13
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	82	-	15	17	9	9	14	7	6	4	1	-	12
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	322	-	61	62	45	31	61	21	25	14	2	-	12
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	202	-	40	36	38	18	30	15	19	6	-	-	11
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	283	-	64	59	36	24	48	23	20	8	1	-	10
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	486	-	89	112	66	50	64	49	38	15	3	-	11
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	231	-	38	48	36	28	41	15	14	8	3	-	11
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	207	-	28	37	26	33	35	26	14	6	2	-	12
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	17	-	1	6	5	2	2	1	-	-	-	-	7
22	Insgesamt.....	2 223	-	416	451	302	241	357	196	166	80	14	-	11
17.8.3 Außerhalb von Deutschland														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4	-	-	-	1	-	2	-	-	1	-	-	21
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	7	-	1	1	-	1	1	1	2	-	-	-	15
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	-	3	2	2	2	1	4	1	-	1	-	16
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	12	-	1	2	-	3	1	2	2	1	-	-	16
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5	-	1	1	-	-	2	-	-	1	-	-	17
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	48
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	60	-	9	5	6	6	9	7	11	7	-	-	17
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	4	-	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-	18
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	52
33	Insgesamt.....	114	-	17	11	9	13	18	16	16	12	1	1	18

18.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 592	-	242	287	188	186	261	168	156	89	15	-	13
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	841	-	202	171	127	83	124	63	42	24	3	2	10
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	532	-	120	114	76	59	78	38	25	18	2	2	10
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	169	-	40	28	28	14	30	16	7	5	1	-	10
5	den Minderjährigen.....	140	-	42	29	23	10	16	9	10	1	-	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	44	-	4	14	4	2	9	6	4	1	-	-	12
8	Sonstige Gründe.....	437	-	118	98	57	38	57	21	28	13	6	1	11
9	Insgesamt.....	2 914	-	566	570	376	309	451	258	230	127	24	3	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	559	-	69	93	77	73	103	66	44	28	6	-	13
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	200	-	42	43	31	17	35	17	9	5	1	-	10
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	142	-	29	31	21	14	26	11	5	4	1	-	10
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	24	-	3	5	4	2	5	3	1	1	-	-	11
14	den Minderjährigen.....	34	-	10	7	6	1	4	3	3	-	-	-	9
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	4
17	Sonstige Gründe.....	97	-	27	18	16	7	15	4	6	3	1	-	10
18	Insgesamt.....	861	-	138	159	124	97	153	87	59	36	8	-	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	503	-	72	101	50	56	91	47	63	20	3	-	13
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	266	-	61	75	40	22	38	14	12	4	-	-	8
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	187	-	40	52	27	16	28	12	8	4	-	-	9
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	34	-	8	7	9	2	5	1	2	-	-	-	8
23	den Minderjährigen.....	45	-	13	16	4	4	5	1	2	-	-	-	7
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	4	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	6
26	Sonstige Gründe.....	163	-	36	43	23	14	22	8	14	3	-	-	9
27	Insgesamt.....	936	-	169	222	113	92	152	69	89	27	3	-	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	73	-	17	15	9	6	9	4	10	3	-	-	11
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	36	-	11	5	7	2	4	4	-	3	-	-	10
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	22	-	8	4	5	1	-	3	-	1	-	-	8
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	5	-	-	-	-	-	3	-	-	2	-	-	25
32	den Minderjährigen.....	9	-	3	1	2	1	1	1	-	-	-	-	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	10
35	Sonstige Gründe.....	32	-	9	6	4	5	4	1	-	2	1	-	11
36	Insgesamt.....	144	-	38	26	21	13	17	10	10	8	1	-	11

18.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII 1)

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	47	-	9	14	8	6	2	4	1	3	-	-	9
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	17	-	4	6	4	-	-	-	2	1	-	-	10
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7	-	1	3	1	-	-	-	1	1	-	-	15
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	6	-	2	2	1	-	-	-	1	-	-	-	8
41	den Minderjährigen.....	4	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	4
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4
44	Sonstige Gründe.....	12	-	5	3	2	1	1	-	-	-	-	-	5
45	Insgesamt.....	78	-	18	25	14	7	3	4	3	4	-	-	9
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	12
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	4	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	10
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	5
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	den Minderjährigen.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	24
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
53	Sonstige Gründe.....	5	-	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	5
54	Insgesamt.....	14	-	3	4	3	1	1	-	2	-	-	-	8
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	131	-	29	20	20	16	14	18	5	7	2	-	12
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	69	-	17	13	16	7	9	4	3	-	-	-	8
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	39	-	11	7	9	3	4	3	2	-	-	-	8
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	22	-	5	5	5	3	4	-	-	-	-	-	6
59	den Minderjährigen.....	8	-	1	1	2	1	1	1	1	-	-	-	11
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
62	Sonstige Gründe.....	27	-	8	6	4	3	2	1	2	1	-	-	9
63	Insgesamt.....	230	-	55	41	40	26	25	23	10	8	2	-	10
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	275	-	45	44	23	28	42	29	32	28	4	-	16
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	249	-	67	27	28	35	38	24	15	11	2	2	13
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	132	-	31	15	12	25	20	9	9	8	1	2	15
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	78	-	22	9	9	7	13	12	3	2	1	-	11
68	den Minderjährigen.....	39	-	14	3	7	3	5	3	3	1	-	-	10
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	26	-	2	1	3	2	8	5	4	1	-	-	17
71	Sonstige Gründe.....	101	-	31	21	7	8	12	7	6	4	4	1	14
72	Insgesamt.....	651	-	145	93	61	73	100	65	57	44	10	3	14

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

18.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.8.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	188	-	21	39	24	18	29	21	19	14	3	-	15
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	174	-	52	23	23	23	19	12	7	11	2	2	13
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	100	-	28	14	12	20	8	5	3	7	1	2	14
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	45	-	9	7	6	3	8	5	3	3	1	-	14
5	den Minderjährigen.....	29	-	15	2	5	-	3	2	1	1	-	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	15	-	3	2	2	-	3	2	3	-	-	-	13
8	Sonstige Gründe.....	81	-	30	17	7	4	7	1	7	4	4	-	13
9	Insgesamt.....	458	-	106	81	56	45	58	36	36	29	9	2	14
18.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 284	-	204	230	155	157	210	134	122	61	11	-	13
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	590	-	129	137	98	51	96	40	26	12	1	-	9
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	389	-	85	93	62	31	64	27	16	10	1	-	9
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	108	-	24	18	21	11	20	8	4	2	-	-	9
14	den Minderjährigen.....	93	-	20	26	15	9	12	5	6	-	-	-	8
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	24	-	1	11	2	1	5	4	-	-	-	-	9
17	Sonstige Gründe.....	325	-	82	73	47	32	46	18	18	7	2	-	9
18	Insgesamt.....	2 223	-	416	451	302	241	357	196	166	80	14	-	11
18.8.3 Außerhalb von Deutschland														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	50	-	4	4	4	6	8	7	7	9	1	-	21
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	51	-	13	5	4	6	7	7	8	1	-	-	13
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	25	-	3	3	1	5	4	3	5	1	-	-	16
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	14	-	6	2	1	-	2	3	-	-	-	-	8
23	den Minderjährigen.....	12	-	4	-	2	1	1	1	3	-	-	-	12
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	24
26	Sonstige Gründe.....	10	-	-	2	1	-	2	2	1	1	-	1	29
27	Insgesamt.....	114	-	17	11	9	13	18	16	16	12	1	1	18

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	439 956	52 200	57 858	22 164	12 643	3 153	9 233
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 904	1 983	693	764	513	123	81
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	310 813	37 137	41 435	15 737	8 312	1 642	3 666
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 348	1 948	598	398	115	-	504
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 919	2 692	4 098	1 114	726	407	2 079
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 004	1 279	1 307	285	269	72	91
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 264	1 617	2 003	358	378	179	557
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	35 495	2 850	3 178	2 282	1 421	529	1 699
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 080	391	231	81	103	69	325
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	21 129	2 303	4 315	1 145	806	132	231
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	53 205	5 480	5 133	2 550	2 116	1 035	1 613
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	9 815	490	634	186	357	348	7
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	43 390	4 990	4 499	2 364	1 759	687	1 606
14	Insgesamt	493 161	57 680	62 991	24 714	14 759	4 188	10 846
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	380 211	45 385	51 462	17 109	11 549	3 830	9 365
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	13 986	2 893	986	833	432	183	62
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	139 610	17 293	19 481	7 570	3 383	445	2 350
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 596	2 530	537	481	130	-	347
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 395	3 025	4 750	940	767	611	1 765
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 327	2 774	2 662	415	510	159	133
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	61 894	6 111	7 416	1 378	1 875	740	1 439
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	65 367	5 124	6 457	3 617	2 788	1 381	2 628
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 477	475	315	59	78	79	360
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	42 559	5 160	8 858	1 816	1 586	232	281
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	76 578	8 136	7 586	2 866	2 903	1 820	2 330
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	13 019	643	853	188	333	353	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	63 559	7 493	6 733	2 678	2 570	1 467	2 325
28	Insgesamt	456 789	53 521	59 048	19 975	14 452	5 650	11 695
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	431 536	52 567	56 338	21 777	12 276	2 889	8 556
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 520	1 818	711	722	530	69	52
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 584	37 815	41 116	15 858	8 019	1 670	3 503
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 139	1 921	728	428	98	-	467
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 073	2 705	3 764	1 019	758	309	2 055
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 120	1 368	1 354	286	288	68	82
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	13 886	1 628	1 855	356	384	146	490
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	32 528	2 781	2 845	2 160	1 361	472	1 535
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 914	393	214	89	107	78	244
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	17 772	2 138	3 751	859	731	77	128
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	49 316	5 568	4 583	2 482	1 902	797	1 780
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 666	453	628	128	285	262	7
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	40 650	5 115	3 955	2 354	1 617	535	1 773
42	Insgesamt	480 852	58 135	60 921	24 259	14 178	3 686	10 336

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 455	5 363	44 477	112 820	22 450	3 771	19 682	11 415	19 802	11 470	357 219	60 573	1
1 332	141	900	2 984	201	252	244	273	330	90	8 879	1 261	2
22 321	2 281	30 344	82 717	14 767	1 752	15 503	8 084	15 863	9 252	251 644	43 432	3
338	122	1 308	1 527	911	94	118	131	125	111	7 353	597	4
1 464	1 124	3 460	4 152	1 656	417	909	668	576	377	21 001	3 804	5
745	177	970	1 864	587	142	306	382	313	215	7 370	1 349	6
802	353	1 584	4 375	817	207	608	383	703	340	12 844	2 062	7
2 594	951	3 322	9 487	2 057	661	1 411	1 223	1 029	801	27 406	5 807	8
177	39	367	1 087	65	29	15	24	69	8	2 810	189	9
1 682	175	2 222	4 627	1 389	217	568	247	794	276	17 912	2 072	10
3 177	1 696	5 223	15 578	2 750	764	2 026	1 249	1 879	936	42 632	8 023	11
151	71	388	5 935	95	165	238	192	247	311	8 460	1 169	12
3 026	1 625	4 835	9 643	2 655	599	1 788	1 057	1 632	625	34 172	6 854	13
34 632	7 059	49 700	128 398	25 200	4 535	21 708	12 664	21 681	12 406	399 851	68 596	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 369	6 228	38 650	95 128	20 370	5 207	15 519	7 242	14 928	8 870	313 694	49 408	15
2 528	164	1 000	3 268	208	271	266	252	552	88	11 951	1 202	16
10 205	1 068	13 059	36 612	6 540	813	7 662	2 438	6 373	4 318	113 171	18 869	17
418	102	1 157	1 216	1 036	222	81	77	151	111	7 614	501	18
1 761	1 025	3 584	4 445	1 702	644	787	562	548	479	22 835	3 620	19
1 581	322	1 786	3 453	1 180	318	493	512	580	449	14 626	2 286	20
3 692	1 485	6 775	18 267	3 526	994	2 401	1 228	3 248	1 319	52 208	8 308	21
5 379	1 682	6 324	17 330	3 510	1 327	2 664	1 723	1 913	1 520	51 373	10 377	22
257	41	363	1 191	86	56	17	26	60	14	3 242	176	23
3 548	339	4 602	9 346	2 582	562	1 148	424	1 503	572	36 674	4 069	24
4 823	2 819	7 739	22 154	4 032	1 241	2 762	1 537	2 612	1 218	62 473	11 239	25
187	111	434	8 488	54	221	267	219	330	333	11 568	1 263	26
4 636	2 708	7 305	13 666	3 978	1 020	2 495	1 318	2 282	885	50 905	9 976	27
34 192	9 047	46 389	117 282	24 402	6 448	18 281	8 779	17 540	10 088	376 167	60 647	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
31 352	5 429	44 280	110 526	21 469	3 676	18 841	10 924	19 532	11 104	351 185	58 574	29
1 338	129	989	2 813	183	208	243	228	398	89	8 579	1 219	30
22 600	2 273	30 628	83 945	14 574	1 885	15 017	7 992	15 595	9 094	253 331	42 395	31
320	156	1 406	1 321	734	87	116	141	131	85	7 115	596	32
1 503	1 180	3 538	3 791	1 510	402	917	630	628	364	20 205	3 849	33
739	194	934	1 918	613	148	276	336	306	210	7 530	1 304	34
811	334	1 540	3 607	747	171	504	316	697	300	11 692	1 838	35
2 528	934	3 169	8 295	1 851	578	1 257	1 067	972	723	25 026	5 342	36
194	60	358	936	70	25	15	36	87	8	2 599	226	37
1 319	169	1 718	3 900	1 187	172	496	178	718	231	15 108	1 805	38
3 208	1 675	5 161	13 613	2 244	654	1 864	1 073	1 863	849	39 471	7 363	39
169	60	330	5 168	85	150	199	144	316	282	7 568	970	40
3 039	1 615	4 831	8 445	2 159	504	1 665	929	1 547	567	31 903	6 393	41
34 560	7 104	49 441	124 139	23 713	4 330	20 705	11 997	21 395	11 953	390 656	65 937	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	3 080	391	231	81	103	69	325
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	138	19	22	1	2	-	1
7	12 - 15	512	122	68	8	8	7	5
8	15 - 18	1 451	181	107	52	39	37	198
9	18 - 21	955	67	32	19	51	25	118
10	21 - 27	24	2	2	1	3	-	3
11	unter 18	2 101	322	197	61	49	44	204
12	18 und älter	979	69	34	20	54	25	121
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 023	135	75	26	13	16	182
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	565	56	25	9	1	8	124
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	3 477	475	315	59	78	79	360
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	100	18	14	-	2	-	-
21	12 - 15	502	117	61	5	8	6	4
22	15 - 18	1 484	222	167	28	32	24	140
23	18 - 21	1 266	109	66	22	33	47	209
24	21 - 27	125	9	7	4	3	2	7
25	unter 18	2 086	357	242	33	42	30	144
26	18 und älter	1 391	118	73	26	36	49	216
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 213	152	119	13	9	23	207
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	679	67	45	6	1	9	135
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	2 914	393	214	89	107	78	244
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	62	8	7	2	-	-	-
35	12 - 15	306	75	39	7	4	8	2
36	15 - 18	996	164	106	35	25	29	68
37	18 - 21	1 416	134	58	41	73	36	151
38	21 - 27	134	12	4	4	5	5	23
39	unter 18	1 364	247	152	44	29	37	70
40	18 und älter	1 550	146	62	45	78	41	174
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	914	148	66	29	12	16	105
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	478	65	25	12	1	6	69

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
177	39	367	1 087	65	29	15	24	69	8	2 810	189	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
15	4	28	37	1	2	1	3	2	-	127	10	6
45	8	69	131	8	13	6	4	6	4	474	30	7
80	17	163	464	45	14	7	8	36	3	1 325	74	8
37	10	106	444	11	-	1	9	24	1	864	72	9
-	-	1	11	-	-	-	-	1	-	20	3	10
140	29	260	632	54	29	14	15	44	7	1 926	114	11
37	10	107	455	11	-	1	9	25	1	884	75	12
77	3	57	402	19	4	1	2	11	-	978	19	13
42	2	19	269	4	2	1	-	3	-	552	4	14
Hilfen am 31.12.												
257	41	363	1 191	86	56	17	26	60	14	3 242	176	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
11	2	16	28	1	1	1	3	2	1	91	9	20
50	7	69	125	12	13	9	9	4	3	461	36	21
122	17	151	460	35	31	4	8	38	5	1 390	66	22
60	14	114	523	35	10	2	5	13	4	1 186	58	23
14	1	13	55	3	1	1	1	3	1	114	7	24
183	26	236	613	48	45	14	20	44	9	1 942	111	25
74	15	127	578	38	11	3	6	16	5	1 300	65	26
126	1	63	447	26	10	2	3	12	-	1 185	15	27
58	1	28	308	8	5	1	1	6	-	669	4	28
Beendete Hilfen												
194	60	358	936	70	25	15	36	87	8	2 599	226	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
7	2	14	13	1	-	2	5	1	-	51	9	34
28	12	59	48	5	3	2	7	5	2	272	27	35
61	23	119	272	37	15	4	10	25	3	896	65	36
80	20	151	569	25	6	6	11	52	3	1 262	113	37
18	3	15	34	2	1	1	3	4	-	118	12	38
96	37	192	333	43	18	8	22	31	5	1 219	101	39
98	23	166	603	27	7	7	14	56	3	1 380	125	40
86	3	54	346	23	5	1	6	14	-	863	22	41
41	1	16	225	9	3	1	-	4	-	463	3	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	1 800	231	130	34	57	27	203
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	105	17	15	1	2	-	1
7	12 - 15	314	66	42	4	4	4	5
8	15 - 18	863	116	59	23	22	14	125
9	18 - 21	502	31	13	6	26	9	70
10	21 - 27	16	1	1	-	3	-	2
11	unter 18	1 282	199	116	28	28	18	131
12	18 und älter	518	32	14	6	29	9	72
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	666	88	39	12	6	10	129
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	407	39	12	3	1	3	98
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	2 091	289	199	27	39	32	222
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	77	16	10	-	1	-	-
21	12 - 15	346	74	47	4	4	4	4
22	15 - 18	907	136	104	15	15	8	95
23	18 - 21	687	60	34	6	16	20	119
24	21 - 27	74	3	4	2	3	-	4
25	unter 18	1 330	226	161	19	20	12	99
26	18 und älter	761	63	38	8	19	20	123
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	781	101	69	4	3	12	148
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	467	48	26	2	1	3	107
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	1 648	238	137	50	48	37	138
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	48	5	6	2	-	-	-
35	12 - 15	198	51	23	4	2	3	2
36	15 - 18	610	102	74	16	10	15	39
37	18 - 21	724	74	32	25	32	17	82
38	21 - 27	68	6	2	3	4	2	15
39	unter 18	856	158	103	22	12	18	41
40	18 und älter	792	80	34	28	36	19	97
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	543	92	42	16	5	9	62
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	300	44	14	7	1	2	46

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
113	20	197	655	41	19	11	19	37	6	1 653	113	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
12	3	17	30	-	2	1	2	2	-	96	8	6
31	4	42	81	5	13	5	2	2	4	291	19	7
56	11	88	280	31	4	5	7	21	1	794	46	8
14	2	49	256	5	-	-	8	12	1	459	37	9
-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	13	3	10
99	18	147	391	36	19	11	11	25	5	1 181	73	11
14	2	50	264	5	-	-	8	12	1	472	40	12
51	2	32	275	9	3	1	2	7	-	643	11	13
30	1	12	201	3	1	1	-	2	-	401	3	14
Hilfen am 31.12.												
175	19	216	715	48	38	9	21	32	10	1 966	98	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
9	1	11	23	-	1	1	2	2	-	72	5	20
39	4	46	85	7	12	4	8	2	2	320	22	21
85	10	91	272	21	17	3	7	24	4	853	39	22
33	4	59	299	19	7	1	4	2	4	652	29	23
9	-	9	36	1	1	-	-	2	-	69	3	24
133	15	148	380	28	30	8	17	28	6	1 245	66	25
42	4	68	335	20	8	1	4	4	4	721	32	26
87	-	29	296	13	7	2	3	7	-	769	8	27
41	-	16	209	5	3	1	1	4	-	462	3	28
Beendete Hilfen												
118	31	183	513	47	18	9	24	51	6	1 480	118	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
5	2	10	9	1	-	2	5	1	-	37	9	34
19	5	40	31	4	3	2	4	3	2	179	15	35
45	13	62	168	30	11	2	8	14	1	560	34	36
40	10	62	292	12	3	2	7	31	3	645	54	37
9	1	9	13	-	1	1	-	2	-	59	6	38
69	20	112	208	35	14	6	17	18	3	776	58	39
49	11	71	305	12	4	3	7	33	3	704	60	40
50	3	33	199	15	4	-	4	9	-	515	12	41
24	1	9	142	6	2	-	-	2	-	291	2	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	1 280	160	101	47	46	42	122
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	33	2	7	-	-	-	-
7	12 - 15	198	56	26	4	4	3	-
8	15 - 18	588	65	48	29	17	23	73
9	18 - 21	453	36	19	13	25	16	48
10	21 - 27	8	1	1	1	-	-	1
11	unter 18	819	123	81	33	21	26	73
12	18 und älter	461	37	20	14	25	16	49
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	357	47	36	14	7	6	53
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	158	17	13	6	-	5	26
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	1 386	186	116	32	39	47	138
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	23	2	4	-	1	-	-
21	12 - 15	156	43	14	1	4	2	-
22	15 - 18	577	86	63	13	17	16	45
23	18 - 21	579	49	32	16	17	27	90
24	21 - 27	51	6	3	2	-	2	3
25	unter 18	756	131	81	14	22	18	45
26	18 und älter	630	55	35	18	17	29	93
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	432	51	50	9	6	11	59
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	212	19	19	4	-	6	28
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	1 266	155	77	39	59	41	106
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	3	1	-	-	-	-
35	12 - 15	108	24	16	3	2	5	-
36	15 - 18	386	62	32	19	15	14	29
37	18 - 21	692	60	26	16	41	19	69
38	21 - 27	66	6	2	1	1	3	8
39	unter 18	508	89	49	22	17	19	29
40	18 und älter	758	66	28	17	42	22	77
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	371	56	24	13	7	7	43
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	178	21	11	5	-	4	23

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
64	19	170	432	24	10	4	5	32	2	1 157	76	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
3	1	11	7	1	-	-	1	-	-	31	2	6
14	4	27	50	3	-	1	2	4	-	183	11	7
24	6	75	184	14	10	2	1	15	2	531	28	8
23	8	57	188	6	-	1	1	12	-	405	35	9
-	-	-	3	-	-	-	-	1	-	7	-	10
41	11	113	241	18	10	3	4	19	2	745	41	11
23	8	57	191	6	-	1	1	13	-	412	35	12
26	1	25	127	10	1	-	-	4	-	335	8	13
12	1	7	68	1	1	-	-	1	-	151	1	14
Hilfen am 31.12.												
82	22	147	476	38	18	8	5	28	4	1 276	78	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
2	1	5	5	1	-	-	1	-	1	19	4	20
11	3	23	40	5	1	5	1	2	1	141	14	21
37	7	60	188	14	14	1	1	14	1	537	27	22
27	10	55	224	16	3	1	1	11	-	534	29	23
5	1	4	19	2	-	1	1	1	1	45	4	24
50	11	88	233	20	15	6	3	16	3	697	45	25
32	11	59	243	18	3	2	2	12	1	579	33	26
39	1	34	151	13	3	-	-	5	-	416	7	27
17	1	12	99	3	2	-	-	2	-	207	1	28
Beendete Hilfen												
76	29	175	423	23	7	6	12	36	2	1 119	108	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
2	-	4	4	-	-	-	-	-	-	14	-	34
9	7	19	17	1	-	-	3	2	-	93	12	35
16	10	57	104	7	4	2	2	11	2	336	31	36
40	10	89	277	13	3	4	4	21	-	617	59	37
9	2	6	21	2	-	-	3	2	-	59	6	38
27	17	80	125	8	4	2	5	13	2	443	43	39
49	12	95	298	15	3	4	7	23	-	676	65	40
36	-	21	147	8	1	1	2	5	-	348	10	41
17	-	7	83	3	1	1	-	2	-	172	1	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	2008	2009	2010	2011
Begonnene Hilfen					
1	Insgesamt	3 111	2 882	3 017	3 080
2	unter 1	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-
6	9 - 12	179	152	167	138
7	12 - 15	607	480	503	512
8	15 - 18	1 481	1 409	1 416	1 451
9	18 - 21	829	827	912	955
10	21 - 27	15	14	19	24
11	unter 18	2 267	2 041	2 086	2 101
12	18 und älter	844	841	931	979
und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	844	829	896	1 023
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	445	429	445	565
Hilfen am 31.12.					
15	Insgesamt	3 487	3 347	3 487	3 477
16	unter 1	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-
20	9 - 12	156	133	116	100
21	12 - 15	571	519	522	502
22	15 - 18	1 567	1 469	1 468	1 484
23	18 - 21	1 129	1 130	1 250	1 266
24	21 - 27	64	96	131	125
25	unter 18	2 294	2 121	2 106	2 086
26	18 und älter	1 193	1 226	1 381	1 391
und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	991	1 029	1 127	1 213
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	544	550	581	679
Beendete Hilfen					
29	Insgesamt	2 808	2 877	2 832	2 914
30	unter 1	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-
34	9 - 12	57	75	53	62
35	12 - 15	340	324	275	306
36	15 - 18	1 014	1 002	1 018	996
37	18 - 21	1 311	1 374	1 338	1 416
38	21 - 27	86	102	148	134
39	unter 18	1 411	1 401	1 346	1 364
40	18 und älter	1 397	1 476	1 486	1 550
und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	683	788	805	914
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	362	407	428	478

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfgewährung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.